

# So schaut's aus!

An alle Haushalte

Starnberger Nachrichten

Ausgabe 12-2025

Die UWG wünscht Ihnen  
**eine gesegnete Weihnacht und ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2026**

Vorstand, Fraktion und  
Erster Bürgermeister Patrick Janik

Starnberg zuliebe

## Verjährt ist nicht beendet!

Falls es jemand im Beitrag „Verjährung schützt nicht vor Vertragsbruch“ in der letzten So schaut's aus vielleicht etwas missverstanden haben sollte.

Wenn ein Vertrag oder die Ansprüche auf Erfüllung eines Vertrags verjähren, darf das nicht mit einem “Ende des Vertrags” oder “Auslaufen des Vertrags in beiderseitigem Einvernehmen” verwechselt werden.

Alle diejenigen, welche behaupten, dass die Bahn die Stadt nicht hätte verklagen dürfen, da der alte Bahnvertrag doch ausgelaufen sei, liegen nicht nur nach unseren eigenen Erkenntnissen schlichtweg falsch.

### Und noch ein bisschen Historie an dieser Stelle:

Leider hat die Stadt Starnberg den alten Bahnvertrag am Ende nicht vollständig erfüllen können, was aus Sicht der UWG im Wesentlichen der damaligen Ersten Bürgermeisterin von der BMS und den sie damals unterstützenden Parteien und Wählergruppierungen BMS, FDP und WPS angelastet werden kann.

2014 vor dem “Regierungswechsel” lag eine Kalkulation vor, welche am Ende eine ähnlich

hohe jährliche Belastung für die Stadt zur Folge gehabt hätte, wie die Sanierung des Seebads. Wer weitere Details zur damaligen Planung wissen möchte, wird auch unter [www.seeanbindung.de](http://www.seeanbindung.de) fündig.

Die bis 2014 endlich nach längerem Hin und Her entwickelte Lösung für eine neue Seeanbindung, die auch nicht vollkommen war, wollte die damalige Mehrheit im Stadtrat nach den Kommunalwahlen 2014 und 2015 sich nicht leisten.

Aus der gleichen Intention heraus wurden von dieser Mehrheit auch die prognostizierten Kosten bewußt in die Höhe getrieben, ohne den gleichen Maßstab auch bei den zu erwartenden Einnahmen anzusetzen.

Diese Kostenschätzungen hat dann wohl auch die Bahn dankend(?) übernommen, um ihre Klage auf Schadensersatz zu formulieren - die Stadt hat ja den geschlossenen Vertrag nicht erfüllt.

Nachdem auch das Mediationsverfahren zwischen der Stadt Starnberg und der Deutschen Bahn 2018/2019 gescheitert war - auch durchaus eine Leistung, die man der damaligen Stadtratsspitze anlasten darf -, ist es unserem Ersten Bürgermeister Patrick Janik in den Jahren nach seiner Wahl 2020 gelungen, dass Stadt und Bahn wieder an einem Strang ziehen, auch wenn die Richtung bzw. die angestrebte Lösung nicht

jedem in der Stadt gefällt.

Dass die BI SzS damals die wartenden S-Bahnen (auf dem Wendegleis) aus dem Bereich der Promenade (vor dem Bayerischen Hof) unbedingt verbannen wollte, augenscheinlich aktuell (wieder?) das Gegenteil vertritt, sei nur am Rande erwähnt.

## Durchgangsverkehr raus aus den Wohngebieten ...

Das wünschen sich doch sicher alle Anwohner von vom Durchgangsverkehr belasteten Anliegerstraßen.

Wir glauben, dass man das nur damit erreichen kann, wenn man die zumeist etwas längeren alternativen Routen entsprechend zügig durchfahren kann.

Ob diesem Ziel ein flächendeckendes Tempo 30 zuträglich ist, möchten wir an dieser Stelle anzweifeln.

Auch der UWG ist klar, dass man generell ein Unfallrisiko mit jeder Reduktion von gefahrenen Geschwindigkeiten senkt.

Auf der anderen Seite erhöht sich in unseren Augen aber auch das Unfallrisiko, wenn sich in Straßen, welche für keine erhöhten Verkehrsbelastungen ausgelegt bzw. gedacht sind, auf einmal Mehrverkehr entwickelt, weil es eine aufgrund von Tempo 30 Regelungen keine schnellere Alternative mehr gibt.

### Auch hier heißt es wieder zwischen verschiedenen Wünschen und Risiken abzuwägen.

Aktuell kommt die UWG bei einer Abwägung immer noch zu dem Ergebnis, dass eine stadtweite Tempo 30 Zone mehr Anwohnern in Wohngebieten eine steigende Verkehrsbelastung bescheren würde und weitaus weniger Anwohnern an (Haupt-)Sammelstraßen von einer Verkehrsreduktion profitieren würden.

### Wie würden Sie entscheiden?



Sitzungstermine 2026

Kleiner Saal der Schlossberghalle,  
Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Stadtrat  
(jeweils 18:30 Uhr)

Montag, 26.01.2026,  
Donnerstag, 26.02.2026,  
Donnerstag, 26.03.2026,  
Montag, 27.04.2026,  
Montag, 11.05.2026,  
Donnerstag, 21.05.2026,  
Montag, 29.06.2026,  
Montag, 27.07.2026,  
Montag, 28.09.2026,  
Montag, 26.10.2026,  
Montag, 30.11.2026,  
Montag, 14.12.2026

Bauausschuss  
(jeweils um 18:00 Uhr)

Donnerstag, 22.01.2026,  
Donnerstag, 12.02.2026,  
Donnerstag, 19.03.2026,  
Donnerstag, 23.04.2026,  
Mittwoch, 20.05.2026,  
Donnerstag, 25.06.2026,  
Donnerstag, 23.07.2026,  
Donnerstag, 24.09.2026,  
Donnerstag, 22.10.2026,  
Donnerstag, 26.11.2026,  
Donnerstag, 10.12.2026

Haupt- und Finanzausschuss  
(jeweils 18:00 Uhr)

Donnerstag, 15.01.2026,  
Montag, 19.01.2026,  
Montag, 23.02.2026,  
Montag, 23.03.2026,  
Montag, 20.04.2026,  
Montag, 18.05.2026,  
Montag, 22.06.2026,  
Montag, 20.07.2026,  
Montag, 21.09.2026,  
Montag, 19.10.2026,  
Montag, 23.11.2026,  
Montag, 7.12.2026

Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität  
(jeweils um 18:00 Uhr)

Montag, 09.02.2026,  
Donnerstag, 16.04.2026,  
Donnerstag, 18.06.2026,  
Donnerstag, 17.09.2026,  
Donnerstag, 19.11.2026

Kulturausschuss  
(jeweils 17:00 Uhr, vor dem Haupt- und  
Finanzausschuss)

Donnerstag, 15.01.2026,

Werkausschuss  
(17:00 Uhr, vor dem Haupt- und  
Finanzausschuss)

Montag, 19.01.2026

Aktualisierungen unter [stadtrat-starnberg.de](http://stadtrat-starnberg.de)  
Alle Angaben ohne Gewähr

„So schaut’s aus“ - Archiv



Alle bisherigen Ausga-  
ben von *So schaut’s aus*  
sind zu finden unter der  
Adresse [so-schauts-  
aus.de](http://so-schauts-aus.de).

Wer bei neuen Ausga-  
ben benachrichtigt wer-  
den möchte, kann sich  
in einen E-Mail-Verteiler eintragen.

Termine 2026  
Kommunalpolitische Treffen

(öffentlich, dienstags,  
jeweils vor der Stadtratssitzung)

20.01.2026, 24.02.2026, 24.03.2026,  
21.04.2026, 19.05.2026, 23.06.2026,  
21.07.2026, 22.09.2026, 20.10.2026,  
24.11.2026, 08.12.2026

ab 19:00 Uhr im La Bagnarota

Jede und jeder ist herzlich willkommen, kann zu-  
hören oder sich aktiv beteiligen.

Im Vordergrund steht bei den Stammtischen die  
Geselligkeit, um auch uns, die UWG, (besser)  
kennenzulernen.

Aktualisierungen unter [www.uwg-starnberg.de](http://www.uwg-starnberg.de)  
Alle Angaben ohne Gewähr

Ihre UWG Starnberg

Andreas Pentenrieder

Maren Beselin

Marc Fiedler  
Stadtrat

Andreas Denk

Dominik Scharl

Manuel Partsch

Dr. Thorsten Schüler  
(dr. thosch), Stadtrat

Marvin Kirschner

Niklas Hain

Angelika Wahmke

Florian Hain

Rudi Nirschl

Jerome Gotthier

Claudia Gassner

Winfried Wobbe  
Stadtrat

Klaus Christ

Bernd Hapke

Anke Harst

Stefanie Reichert

Daniel Partsch

Nathanael Kneuer

Ferdinand Pfaffinger  
Altbürgermeister

Prof. Otto Gaßner  
Stadtrat

und ...

Patrick Janik  
Erster Bürgermeister